



Foto: Jonas Overöder/imagebank.sweden.se

Välkommen till Svenska Intensiv i november & december 2015!

Das Jahr geht zu Ende und Svenska Intensiv blickt auf ein ereignisreiches 2015 zurück. Unser Team hat sich etwas verändert, denn Lotta kann nur noch als Gastdozentin bei uns tätig sein, und wir mussten daher unsere Angebotsstruktur verändern. **Für 2016 wünschen wir uns einen neuen Kollegen oder eine Kollegin**, um uns vor allem bei den Wochenendkursen tatkräftig zu unterstützen!

Im Newsletter interviewt Carina den **Schwedisch-Lehrer Björn Kastbom** von der Skandinavischen Schule in Hamburg.

Auf unserer **Website** www.svenskaintensiv.de schreibt Carina in ihrer persönlichen Kolumne **Hamburg Intensiv** über Schweden allgemein, schwedische Ereignisse oder andere Dinge, die ihr in den Kopf kommen. Manchmal lustig, manchmal böse, aber immer unterhaltsam. Dieses Mal denkt sie über **Lördagsgodis** nach.

Und bei **Facebook** findet ihr uns natürlich auch. Klickt rein: www.fb.com/Svenskaintensiv

Vi ses!

Carina och Elizabet

Ein Gespräch unter Kollegen...

...oder: Worüber sprechen die Schwedischlehrer Björn Kastbom und Carina Middendorf, wenn sie eine Stunde Zeit haben? Unterrichtsdidaktisch ging es nicht zu, dafür wurden aber die wichtigen Themen Essen und „wie die Schweden eigentlich sind“ erörtert.

Dass der frankophile Björn Kastbom Hamburg in sein Herz geschlossen hat, haben die besonders schönen Pfingsttage 1985 zu verantworten. „Ich war in Hamburg, um meinen Drei-Jahres-Vertrag an der skandinavischen Schule zu unterzeichnen“, erzählt der große, schlanke Mann an seinen Esstisch aus Holz gelehnt. Björn ist mellanstadielärare* und wollte damals einfach raus aus Schweden und etwas anderes sehen. „Die Sonne schien, Rhododendren und Goldregen blühten, und Hamburg war so schön!“

Das Gefühl von damals schwingt mit, wenn Björn 30 Jahre später davon erzählt. „Deutsch hatte ich nur ein Jahr in der Schule und ich mochte es überhaupt nicht! Und besonders gut war ich auch nicht“, verrät er. Das hat sich grundlegend geändert: Heute arbeitet Björn bei der Techniker Krankenkasse in einer komplett deutschen Umgebung, und auch zu Hause wird Deutsch gesprochen, obwohl sein sambo* Schwedisch kann. „Wir haben uns auf Deutsch kennengelernt und dann ist es schwer, die Beziehungssprache zu wechseln“ erklärt Björn.

Die skandinavische Schule hat er nicht ganz verlassen, obwohl er nach acht Jahren sich neuen beruflichen Herausforderungen gestellt hat. Er unterrichtet dort abends weiterhin Schwedisch für Deutsche. „Dabei ist mir der soziokulturelle Ansatz sehr wichtig“, betont er. „Ich mag es, den Kursteilnehmern etwas mehr mitzugeben als die Sprache. Es ist schön, wenn sie verstehen, warum die Schweden so ticken wie sie es tun.“ Der Schwede hat zum Beispiel so eine höfliche Art „Nein“ zu sagen, so dass ein Deutscher oft gar nicht merkt, dass er gerade abgelehnt wurde. Das kann zu komischen Situationen führen! In Schweden ist Björn immer sehr aufmerksam, wie gesprochen wird: Sind die Slangausdrücke vom letzten Besuch noch gültig, oder gibt es schon neue? Sagt man noch kanon*, fett* und über*?

„Manchmal habe ich Heimweh nach Schweden“, gibt Björn zu, ergänzt aber: „Wenn ich in Schweden bin, habe ich auch manchmal Heimweh nach Hamburg.“ Er beschreibt – wie so viele Auswanderer – dass er zwei „Zuhause“ hat und findet, dass dies eine Bereicherung ist. „In zehn Jahren wohne ich vielleicht die Hälfte der Zeit in unserem Haus in Småland, aber Hamburg komplett aufgeben, das möchte ich nicht.“ Dafür bietet Hamburg zu viel an Lebensqualität: ein reiches kulturelles Leben und der hanseatische Lebensstil, der „leben und leben lassen“ als Motto hat, passt nicht nur ihm, sondern den Skandinaviern im Allgemeinen ganz gut. In Hamburg geht er gern in die Oper, schaut sich Kunstausstellungen an und genießt die große Auswahl an Restaurants.

In Småland geht er gern in den Wald und sammelt Pilze. „Ich bin ein Waldkind, obwohl ich an der Küste groß geworden bin. Im Wald fühle ich mich wohl“, und ein Lächeln huscht über sein Gesicht. „Übrigens kann man fast das ganze Jahr über Pilze sammeln“, fährt er fort. „Es ist wie beim Wein – je mehr du lernst, je spannender wird es!“ Mitte

Schweden in Hamburg



Björn Kastbom

* 1954 in Göteborg

www.skanskol.de

Foto: Carina Middendorf

Auf der nächsten Seite geht's weiter!

Oktober fährt Björn wieder in den schwedischen Wald und dann ist Saison für Trompetenpfefferling. Die Pilze werden getrocknet und geben verschiedenen Gerichten eine ganz besondere Note. „Du kannst Suppe kochen, Pastete backen oder eine köstliche Wildsauce zubereiten.“ Das Thema begeistert! „Ich esse nicht, um zu leben sondern ich lebe, um zu essen!“ beschreibt Björn seine Leidenschaft für gutes Essen. Als Göteborger vermisst er in Norddeutschland frische Krabben von der Westküste und er hat erst in Småland gelernt, dass die Krebse aus dem See nicht unbedingt schlechter sind als die aus dem Meer.

„Fisch kann man sehr gut bei Fisch-Böttcher im Mühlenkamp kaufen und im Restaurant Louise gibt es manchmal richtig tolle Krebse. Allerdings würzen sie anders als in Schweden nicht mit Dill.“

In seinem Kühlschrank hat er gern tunnbröd*, messmör*, västerbottenost*, fäbodknäcke* und natürlich sill*. „Aus den schwedischen Tunnbrödsfladen kannst du ganz tolle Wraps machen, oder ein Häppchen zum Drink!“ Messmör benutzt er für seine Trompetenpfefferlingsuppe und aus Västerbottenost macht er Pizza. „Ich liebe das saisonale Essen und würde nie Spargel aus Argentinien im Dezember kaufen,“ sagt Björn. „Ich muss auch nicht immer alle schwedischen Delikatessen hier essen. Dann freue ich mich umso mehr, wenn ich es da haben kann!“

Auch der glücklich ausgewanderte Schwede braucht doch manchmal sein fika*: „Ich habe kein Lieblingscafé in Hamburg, aber ich hole manchmal etwas vom französischen *Café par ici*. Da kann ich auch Französisch sprechen.“ Der frankophile Teil von ihm lebt dann auf. „In Schweden liebe ich *Systrarna Skogströms Landcafé* in Öhr! Da gibt es die altmodischen Kekse wie Korinttenkekse, Kardomzwieback und Zuckerbretzeln, die ich von meiner Oma kenne, aber auch neue Kreationen wie Fudgekuchen oder Kladdkaka*.“

Björn ist aufgefallen, dass viele Schweden ein seltsames Bild von Deutschland haben: „Sie verstehen nicht, dass München nicht gleich Hamburg ist. Die regionalen Unterschiede sind hier viel größer als in Schweden. Würzburg ist nicht nur landschaftlich anders als Hamburg“ lacht er. „Ich gebe immer mit Hamburg an und erzähle meinen schwedischen Freunden, was für eine schöne Stadt Hamburg ist. Es ist auch eine sehr dynamische Stadt, und es gibt so viel zu tun hier“, schwärmt er. „Als ausgewandeter Schwede und zugewandeter Hamburger nehme ich immer das Beste aus beiden Welten. Und das, was mir nicht gefällt, lass ich liegen.“

Text: Carina Middendorf



Mellanstadielärare	» Lehrer für die Klassen 4 bis 6
sambo	» Lebensgefährtin mit dem zusammen gewohnt wird
kanon	» Superlativ für etwas ganz tolles
fett	» prefix für sehr
über	» deutsches Lehnwort für sehr
sill	» Hering
tunnbröd	» sehr dünne Brotfladen
västerbottenost	» Käse mit besonderen Geschmack
fäbodknäcke	» Knäckebrötchen
messmör	» Ziegenbutter
fika	» Kaffeetrinken
kladdkaka	» kleberiger Schokoladenkuchen

Gefällt Dir unsere Rubrik? Wir sind neugierig auf Dein Lob und Deine Kritik! Und welche Schwedin oder welchen Schweden in Hamburg sollten wir auf jeden Fall auch porträtieren? Schreib' uns an carina@svenskaintensiv.de

- 1 Das **Sprachcafé Fika & Prata** ist hier um zu bleiben! Am 1. November treffen wir uns wieder. Elizabet spricht ausschließlich auf Schwedisch mit den Teilnehmern unter anderem über was ein "Svenne" ist. Dazu gibt's natürlich Kaffee, Tee und etwas Selbstgebackenes. Der Kurs findet in Wandsbek statt. *Anmeldung bitte bis 28. Oktober 2015.*
- 2 FINALE! Wer **Svenska 8** am 7. und 8. November absolviert hat, kann stolz behaupten auf das A2-Niveau laut European Language Portfolio zu sein. Wer möchte kann sich jetzt für der Swedex-prüfung anmelden, z B hier: <http://www.vhs-hamburg.de/infocenter/zertifikate-469> Svenska Intensiv führen keine Swedex-Prüfungen durch, aber kann euch darauf vorbereiten! Wir stellen ein Diplom aus für das geleistete bei Svenska Intensiv und freuen uns mit den fleißigen Kursteilnehmern! Carina unterrichtet am Samstag und Elizabet am Sonntag. *Anmeldung bitte bis 30. Oktober 2015.*
- 3 Die erste Stufe A1 laut European Language Portfolio ist nach **Svenska 4** am 14. und 15. November erreicht. Auch hier gibt es ein Diplom, wenn der Kursstufe erfolgreich war! Elizabet unterrichtet. *Anmeldung bitte bis 6. November 2015.*
- 4 Der Einsteigerkurs **Svenska 1** findet am Wochenende 21. und 22. November statt. Die Einsteiger werden von Carina am Samstag und Elizabet am Sonntag unterrichtet. Es ist lustig, sehr lehrreich und auch ein bisschen anstrengend! *Anmeldung bitte bis 13. Oktober 2015*
- 5 **Välkommen in i det svenska köket!** heißt es endlich wieder am 26. November. Lotta & Carina backt in der neurenovierte Küche in der schwedische Kirche mit euch das Luciagebäck LUSSEKATTER. *Anmeldung bitte bis 19. Oktober 2015.*
- 6 Am Samstag, 5. Dezember, gibt es **Lördagssvenska B1** mit Elizabet. Sie unterrichtet mit dem Buch Rivstart B. Das Kapitel 8 behandelt die Themen: Historia och Norden. Quereinstieg ist möglich und man muss nicht Kapitel 1-7 mitgemacht haben. Um an diesem Kurs teilzunehmen, reicht B1-Niveau European Language Portfolio. *Anmeldung bitte bis 27. November 2015.*
- 7 **Lördagssvenska B2** gibt es mal wieder an einem Sonntag, nämlich am 6. Dezember. Carina unterrichtet und hat dazu einen Gast eingeladen: Lilia Schymardanova, schwedische Russin in Hamburg, spricht mit euch über das Erlernen von Schwedisch als Erwachsener. Die Themen Advent und Weihnachten kommen an diesem Tag natürlich auch nicht zu kurz! Um an diesem Kurs teilzunehmen, ist mindestens B2-Niveau European Language Portfolio erforderlich. *Anmeldung bitte bis 27. November 2015.*
- 8 Am 10. Dezember stimmen wir uns auf Lucia ein! Ab 17.00 Uhr ist der Glögg heiß beim **Lucia-Afterwork** in dem Skandinavischen Café Saltkråkan in der Große Bergstraße 191 in Hamburg-Altona. Hier sind alle herzlich willkommen, auch die, die noch gar kein Schwedisch können! Gern Singen und Glögg-Trinken sind die einzig geforderten Kompetenzen für diesen Abend. *Tischreservierungen bitte direkt bei Saltkråkan!*
- 9 **Svenska 2** findet am Wochenende 12. und 13. Dezember statt. Carina unterrichtet am Samstag und Elizabet am Sonntag. *Anmeldung bitte bis 4. Dezember 2015.*



Alle Kurse finden – sofern nicht anders angegeben – in den Räumen von Svenska Intensiv in Wandsbek, Ziethenstraße 11 c, statt. Wir behalten uns vor, Kurse mit weniger als vier Teilnehmern auch kurzfristig abzusagen oder dementsprechend zu kürzen. Kurzfristige Lehrerwechsel können stattfinden und werden, sobald möglich, vorher bekannt gegeben.

Noch Fragen? Ruf' einfach an! Vi hörs! Tel. 040-398 723 19.

Alle Details auch unter www.svenskaintensiv.de

Impressum

V.i.S.d.P.:
Carina Middendorf
Svenska Intensiv
Ziethenstr. 11 c, 22041 Hamburg
Tel. 040-398 723 19
Fax 040-398 723 20
Mobil 0177-723 97 67
carina@svenskaintensiv.de
www.svenskaintensiv.de

Fehler und Änderungen sind nicht beabsichtigt, können aber mal vorkommen.

Gestaltung: Rainer Klute, klute.se

Vorschau für 2016

Wir arbeiten gerade intensiv an der Planung für das erste Halbjahr 2016. Sobald alles steht, informieren wir Euch auf unserer [Website](#) und bei [Facebook](#). Auf der Website findet ihr auch ausführliche Infos, die Preise und das Anmeldeformular. Weitere Kursangebote auf Nachfrage.

Weitere Kursangebote, z.B. „*Schwedisch im Büro*“ oder *flexible Einzelstunden* können auch gebucht werden. Noch Fragen? Ruf' einfach an! Vi hörs! Tel. 040-398 723 19. Alle Details auch auf unserer [Website](#).

Tipps:

Julbasar am 13.–15. und 20.–22. November in der schwedischen Kirche

Läute die Adventszeit traditionsgerecht mit dem Julbasar in der schwedische Kirche ein: 13.-14.-15. und 20.-21.-22. November. Auch Svenska Intensiv steuert etwas zur Tombola bei:
<http://www.svenskakyrkan.se/hamburg>

Bio på svenska – Schwedischer Filmabend

am 6. Dezember in Norderstedt
<http://www.vhs-norderstedt.de/index.php?id=133&kathaupt=11&knr=L36520>

Lucia-Konzerte in der schwedischen Kirche

Um Karten für eines der Lucia-Konzerte zu ergattern, muss man rechtzeitig unterwegs sein. „Rechtzeitig“ heißt: JETZT!

- Freitag, 11 december, kl 19 (Svenska kyrkans kör med barnkör)
- Lördag, 12 december, kl 15 (Svenska kyrkans kör med barnkör)
- Lördag, 12 december, kl 17 (Svenska kyrkans kör)
- Lördag, 12 december, kl 19 (Svenska kyrkans kör)
- Söndag, 13 december, kl 17 (Svenska kyrkans kör)
- Söndag, 13 december, kl 19 (Svenska kyrkans kör)

Internationales Weihnachtskonzert am 14. Dezember um 19 Uhr in der schwedische Kirche

Auch zum Mitsingen!